



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5300
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Preis/Fellowship**

University of Bayreuth Centre of International Excellence "Alexander von Humboldt" startet mit Fellowships

Im Humboldtjahr hat die Universität Bayreuth das University of Bayreuth Centre of International Excellence "Alexander von Humboldt" (kurz: Bayreuth Humboldt Centre) gegründet. Es lädt herausragende, internationale Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für einen Forschungsaufenthalt an die Universität Bayreuth (UBT) ein und stärkt so die Internationalität der Universität Bayreuth. Zu diesem Zweck werden jetzt Fellowships und Kurzaufenthalte ausgeschrieben.



Der vielseitige Naturforscher Alexander von Humboldt ist Namenspatre des neuen Förderprogramms an der Universität Bayreuth. Foto: bpk / Staatsbibliothek zu Berlin / Dietmar Katz

„Das Bayreuth Humboldt Centre hat dezidiert den Auftrag, uns international noch stärker zu vernetzen“, sagt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. Die Universität Bayreuth ist bekannt für ihre bi- und multilateralen Studienprogramme mit Doppelabschluss. Stark gefragt sind fremdsprachige Lehrveranstaltungen, gemeinsame Promotionsprogramme mit ausländischen Hochschulen und Sommerschulen. „Was uns aber auf den Profilfeldern besonders voranbringt, sind Forschungsprojekte in Kooperation mit internationalen Spitzenforschern“, sagt Leible, „ganz im Sinne des Namensgebers Alexander von Humboldt“. Der 250. Geburtstag des Forschers, Weltreisenden und umtriebigen Netzwerkers wird in diesem Jahr gefeiert.

Internationale Forschungsprojekte sollen gezielt gefördert werden, indem „Hosts“, das heißt an der Universität Bayreuth tätige Wissenschaftler, Forschungspartner der Fellows werden und mit ihnen arbeiten. Finanziert werden Senior und Junior Fellowships mit einer Dauer von drei bis sechs Monaten, jeweils dotiert mit 50.000 und 30.000 Euro. Daneben werden Short Term Grants, also „Forschungsbesuche“ mit maximal 3.500 Euro vergeben, die zwischen einer und drei Wochen dauern. Bewerben können sich exzellente internationale Spitzenforscher aus dem Ausland. Die Bewerbungsfrist endet am 15. bzw. 24. November 2019.

Darüber hinaus werden strategische Workshops mit bis zu 20.000 Euro finanziert, die die Kooperation zwischen Wissenschaftlern der Universität Bayreuth und internationalen Kollegen bestehender wie auch potenziell neuer Partnerinstitutionen intensivieren sollen. Die erste Ausschreibung hierzu wird im Winter veröffentlicht.



Links:

<https://www.humboldt-centre.uni-bayreuth.de/de/index.html>

<https://www.humboldt-centre.uni-bayreuth.de/de/programme/index.html>

<https://www.humboldt-centre.uni-bayreuth.de/de/bewerbungen/index.html>

<https://www.humboldt-centre.uni-bayreuth.de/de/downloads/index.html>

Kontakt:

Dr. Mirjam Horn-Schott

Geschäftsführerin University of Bayreuth Centre of International Excellence "Alexander von Humboldt"

Tel.: +49 (0) 921/55-7879

E-Mail: Mirjam.Horn-Schott@uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2019)